

1. Mai

Wir klagen an: Die deutschen Kapitalisten und ihre Regierung der Teilnahme am Völkermord!

**1. MAI
KAMPFTAG DER
ARBEITERKLASSE**

TRIBUNAL

**Wir klagen an: Die deutschen Kapitalisten und ihre Regierung
der Teilnahme am Völkermord**

Unser Urteil:

ES WIRD GEHANDelt:
Wer die Arbeit des Arbeiters zur Waffe gegen die Arbeiter und die Völker einsetzt, wird als Kriegsverbrecher an den Völkern bestraft. Wer die Fabriken als Kriegswaffe gegen die Völker einsetzt, hat das Recht am Besitz der Fabriken verloren und ist umgehend zu enteignen und hat sie in den Besitz desjenigen zu geben, der sie geschaffen hat – in Besitz der Arbeiterklasse.

ES WIRD GEHANDelt:
Der Raub der Staatskassen der kriegführenden Militärs gegen die Arbeiter durch sofortige Abdankung der kriegführenden Regierung, an deren Stelle die Arbeiter die Regierung in die eigene Hand nehmen und nicht nur die Plünderung der Staatskassen durch die Militärs beenden, sondern das geplünderte Volksgut dem Militär und Monarchisten umgehend pfänden an seinem Eigentum und dem Volk zurückgeben. Ansonsten droht ihnen als Dieb und Räuber eine Lebenslange Haft und Zwangsenteignung seines Privatbesitzes.

ES WIRD GEHANDelt:
Der staatliche Terror, wie die Anstellung, hunderttausende deutsche Staatsbürger zu bewaffnen, die im staatlichen Auftrag, gegen den eigenen Staatsbürger – den Arbeiter – Volk – gewaltsam vorgehen und als Soldaten der Militärs den Tod und die Verwüstung in fremde Länder bringen, indem der Kriegsverbrecher – nicht weniger als in den Nürnberger Prozessen 1946 – zu lebenslanger Haftstrafe verurteilt wird und die Vollstreckung das Volk und Arbeiterklasse verhöhnt, indem dieser staatlichen Gewaltherrschaft ein Ende gesetzt wird durch ihr Widerstandsrecht des

GENERALSTREIK
Die ARBEITERKRÄFT (im eigenen Land errichtet wird:
Dem Krieg gegen das Proletariat der Welt vorzuziehen, indem sie ihre eigenen Mitglieder an die kriegführende herrschende Klasse versetzen. Ein Verbot an Proletariat, das ihn mit hunderttausenden Toten bezahlt; indem der Arbeiter durch seine Arbeit an der Kriegsmaschinerie durch Ausbeutung Teil des Kriegsverbrechens wird und ihm unterworfen wird, statt die gewerkschaftliche Pflicht zu erfüllen, dass wenigstens die Löhne steigen und die Waffen ruhen, dass die deutsche Arbeiterbewegung aus dem Krieg mitscheidet, die Arbeit der Ausbeutung beendet – durch die Streikung der Arbeiter der Arbeit des Proletariats und die Arbeitermacht der Arbeiterbewegung – per Generalstreik fördert und die kriegführende Regierung stürzt. Wozu eine Gewerkschaft da ist und vom Arbeiter geschaffen wurde!

ES WIRD VOLLSTRECKT:
Die Millionen Gewerkschafter ihre Interessen nur wahren können durch sofortige Abdankung und Entziehung aller gewerkschaftlichen Positionen dieser Gewerkschaftsführung der Kapitalisten, wie jeden Zugang auf die Mitglieder dieser arbeitfeindlichen Führung ihr untersagen und entziehen. Dazu hat jeder Gewerkschafter die Pflicht, seine Gewerkschaft samt ihrer Millionenmitglieder in den unangenehm Arbeiter-Besitz zu nehmen, um es zu erneuern und für die gewerkschaftlichen Kämpfe gegen Regierung + Kapital freizugeben, wie die Gewerkschaftsbüro zu ihrem Ort der Handlung zu besetzen. Und damit das Arbeiterrecht in Arbeiterhand zu nehmen!

NEHMT TEIL!
Am ANTI-KRIEGS-TRIBUNAL in den ROTEN BLÖCKEN
am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse.
Nicht Krieg gegen das Proletariat – wenn der Arbeiter handelt:
Krieg dem Krieg.
Sollten auch wir: Die internationale und nationale Arbeiterfront
DASS FRIEDEN HERRSCHT in der WELT!

Tribunal / rote Blöcke am 1. Mai wird in Aktionseinheit durchgeführt von: rote Blöcke

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD



**Arbeiter aus
Werk Jungheinrich**

Wir Klagen bei Jungheinrich
Wir alle großen Kapitalisten und Monopole verlagert auch das Kapital von Jungheinrich einen Teil der Produktion, also den von uns, durch unsere Arbeit geschaffenen Reichtum in andere Länder zur verschärften Ausbeutung unserer Klassenbrüder weltweit. Die Verlagerung bedroht nicht nur uns mit Arbeitslosigkeit und steigert deren Profite, sondern erweitert dem deutschen Imperialismus auch seine Einflussphäre nach Osten, in Gebiete, die er dann im Kriegfall mit seinem Militär durch den Einmarsch absichert, die ausserhalb seiner nationalen Grenzen liegen. Nicht zum ersten Mal.

Wie alle Produktion in der heutigen Kriegswirtschaft produzieren auch wir Waffen bzw. werden für die Waffenproduktion eingesetzt: in jedem Rüstungskonzern sind (Arbeitgeber im Einsatz).

Unser Urteil:
Wir verurteilen Jungheinrich dafür, dass sie unsere Arbeit als Waffe gegen uns Arbeiter hier und weltweit nutzen. Jungheinrich ist wie alle Monopole und Milliarden zu enteignen und die Fabriken sind in den Besitz derjenigen zu geben, die sie geschaffen haben: in den Besitz der Arbeiterklasse.

Wir Arbeiter haben die Aufgabe: Stoppt Krieg und Ausbeutung für Frieden auf Welt!

**Kollegen von
Jungheinrich Nordstedt/Hamburg**

**Arbeiter aus
BMW Regensburg**

Die BMW-Aktionäre, vor allem die militärischere Familie Quandt und Klanten sind die Kriegstreiber und Kriegsprofiteure, die wir bekämpfen müssen.

Um zu den niedrigsten Löhnen Europas Kabelbäume für BMW, VW oder Daimler produzieren zu können, um die wellenförmigen Erden und den Weizen und die fruchtbare schwarze Erde der Ukraine in ihre Finger zu bekommen, dafür führen die deutschen Monopolkapitalisten Krieg.

Sie führen Krieg gegen unsere Arbeiterbrüder in der Ukraine und in Russland. Denn die Arbeiter sind es, die schon zu tausenden verreckt. Was die Arbeiter geschieden haben in 70 Jahren Sozialismus: Fabriken, Schulen, Kolchosen, Städte wird von Leopard-Panzern und Panzerhaubitzen 2000 in Schutt und Asche gelegt. Sie führen nicht nur Krieg im Osten, sie führen auch Krieg gegen uns. Ohne dass die Waffen sprechen, fallen diesem Krieg jedes Jahr tausende Arbeiter zum Opfer. Das mörderische Tempo der Fließbänder, die ersatzlose Leistungswerdung,

Schichtverlängerungen, Samstagsarbeit und Nachtarbeit bringt immer mehr von uns vorzeitig ins Grab. Krankheiten, Verletzungen, kaputt gearbeitete Menschen produzieren die BMW-Werke am Fließband.

Wir nehmen Teil am ANTI-KRIEGS-TRIBUNAL der ROTEN BLOCKEN
am 1. Mal, dem internationalen Kampftag der Arbeiterklasse.

Wir klagen an:
Susanne Klatten und Stefan Quandt für die Teilnahme an Krieg und Völkermord.
Wir klagen an:
Die IG Metall Gewerkschaftsführer, die den Streik und Klassenkampf gegen Krieg und Ausbeutung verhindern.

Wir klagen an:
Die Kriegsregierung, die mit Panzer und Kanonen, mit Milliardensubventionen in eine Kriegswirtschaft uns Arbeiter in den Krieg schicken will.

Arbeiter der BMW-Werke – Regensburg

Arbeiter aus Thermo Fisher

Anklage
• Die Kapitalisten und ihre Regierung haben 1990 den souveränen Staat DDR, meine Heimat, annektiert und bis heute alles was sie gebrauchen konnten und heute noch gebrauchen können dem Volk

der DDR gestohlen. Es ist das Volkseigentum aller in der damaligen DDR lebenden 17 Millionen Einwohnern!

• Die Kapitalisten spalteten die ehemalige CSSR in Tschechien und die Slowakei, um sie politisch und ökonomisch zu schwächen!

• Die Kapitalisten bombardierten Jugoslawien, um es auf der Weltkarte auszulöschen!

• Das waren alles Voraussetzungen, um den heutigen Krieg der Oligarchen von Russland und der Ukraine, in dem auf beiden Seiten die Proletarier beider Länder auf sich schiessen obwohl sie Brüder sind, vom Zaun zu brechen. Die Hauptnutznießer dieses sinnlosen Krieges sind die Kapitalisten der USA und Deutschlands u.a. sowie die Oligarchen. Dies wiederum kann unumkehrlich zum 3. Weltkrieg führen!

Urteil

• Entwertung und Enteignung der Kapitalisten, insbesondere der Militärsäre

• Die wiederum von uns geschaffenen Produktionsmittel und Werte in Form von Grund und Boden, immobilien, aller produzierten Produkte und deren materieller Wert, etc. kommt in die Hände derer, die sie geschaffen haben. Und zwar den Arbeitern. Sowie auch die Abschaffung des Wucherzins!

• Die Arbeiter errichten ihre Arbeitermacht für die Befreiung des ganzen Volkes und regieren mit ihren Räten.

Kolonne von Thermo Fisher

Arbeiter aus Bremen

Wir klagen an:

die Vorstände von IGM und DGB
des Bruchs der eigenen Satzung und des Versandes gegen die eigenen Beschlüsse im Bezug auf Krieg und Frieden, Statuten wird/Arbeiter für den Tod an Sauer der Kriegproduktion als „normaler Arbeitsplatz“ begriffen. Der DGB fordert wiederholt verneinte Maßnahmen gegen die Kriegswirtschaften in Ukraine.

Wir klagen an

die Vorstände von IGM und DGB
des offenen Sozialrechts.
Der Arbeitssinn und Arbeiter und Gewerkschaften in Italien, Griechenland, Frankreich... stehen gegen den Krieg und die Abwertung der Kräfte auf das Arbeiter.
Staat aktiver Unterstützung der internationalen Arbeiterkämpfe vor der Kan in IGM und DGB auf Nationalismus und Unterstützung des Kapitals gegen uns Arbeiter.

Wir verurteilen:

unsere Vorstände in IGM und DGB
zur schuldigen und aktiven Organisation:

- des Antikriegskampfes,
- der Aufhebung jeglicher Spaltung unserer Klasse, z.B. die Hartz-Gesetze, Agenda 2010, ...
- des Kampfes gegen jegliche Spaltung unserer Klasse, indem die Mittelklasse heranzöge aktiv in nationale wie internationale Kämpfe unserer Klasse eingetragene wird.

Wir sich weigern, in diesem Sinne Streiks und Demonstrationen zu organisieren, den werden mit wichtiger Wirkung abschlüssliche Mandate entgegen.

Die Überwachung des Urteils und Vollstreckung der entsprechend notwendigen Maßnahmen obliegt der Mitgliedschaft der gesamten Gewerkschaften und jeder Arbeiter, jeder Arbeiter. Sie ist zur Organisation zu gewährleisten.

5 Delegierte, sowie 2 Ersatzdelegierte der IGM Bremen

**Arbeiter von
Flughafen Frankfurt**

Wie alle anderen Arbeiter am Flughafen machen die Arbeiter beim Caterer Gate Gourmet nicht nur wie Sklaven in der Leiharbeit, als Mitarbeiter auf Abruf nur für ein paar Stunden in prekären Arbeitsverhältnissen. Diese Ausbeutungsverhältnisse zeugen vom täglichen Krieg des Kapitals gegen die Arbeiter. Ja, das ist der Krieg der Tagelöhner gegen uns. Bei zu Arbeit unbeschränkter Leiharbeit zustimme. Wir klagen an, eine Gewerkschaftsspitze, die den STREIK der LSG-Arbeiter gegen Arbeitsplatzverminderung und Arbeitsplätze verurteilt hat. Wir klagen sie an, dass sie trotz überwiegender Mehrheit in der Urabstimmung für den Streik nicht dazu aufgerufen hat und mit ihrer Kapitalver von dem Interessen des Luftfahrers-Konzerns allen Arbeitern und Werktätigen am Flughafen Frankfurt eine schwere Niederlage zugefügt hat.

Wir klagen an, eine Gewerkschaftsspitze die mit ihren ungleichen Tarifabschlüssen uns Arbeitern den Lohn raubt, absenkt und die Arbeiterklasse spaltet.
Unser Urteil: Keinen Pfennig Mitgliedsgehalt für solche Gewerkschaftsfunktionäre. Sofortige Absetzung aus ihren gewerkschaftlichen Positionen. Unsere Mitgliedsbeiträge sind ausschließlich für den Kampf gegen Regierung und Kapital zu verwenden. Die Gewerkschaft sind wirf Krieg dem Krieg!

**Beschäftigter am
Flughafen Frankfurt,
verurteilt Mitglied**

**Werkstätte
aus dem Nahverkehr
München**

Sehr geehrte Damen und Herren des Tribunal, ich, ein Trambahnfahrer, erhebe heute Anklage gegen die Militarisierung des Schienenverkehrs. Ich sehe meinen Beruf als einen nützlichen Beitrag zur Gesellschaft, der es Menschen ermöglicht, schnell und zuverlässig zu ihren Zielen zu gelangen. Doch die Werbung für die Bundeswehr auf unseren Fahrzeugen (die können wir aktuell verhindern) und an den Haltestellen ist für mich gleichbedeutend mit Werbung für Mord und Tod. Diese Art von Werbung ist schädlich für die Gesellschaft und gehört nicht in den öffentlichen Raum.

Als ob das nicht genug wäre, haben militärische Bahntransporte Vorrang vor dem Personenverkehr. Die Personen, die den öffentlichen Nahverkehr benutzen sind zu schützen, werden in den Hintergrund gedrängt, um militärische Güter zu transportieren. Das ist inakzeptabel und ein Beweis dafür, dass der Staat und das Kapital mehr Wert auf den militärisch-industriellen Komplex als auf die Bedürfnisse der Menschen legen.

Ich stelle fest: Wir als Arbeiter haben die Schienen, Waggons und die gesamte Infrastruktur gebaut und betreiben sie. Deshalb gehören sie auch in unsere Hand, um sicherzustellen, dass sie nicht gegen die Menschen eingesetzt werden. Es liegt schon jetzt in unserer Hand, dass wir die militärischen Güter nicht transportieren, nicht transportieren, nicht für die Bundeswehr werben, dass wir uns weigern, diese Arbeit fortzusetzen oder in den Streik treten. Damit erkennen wir unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Es ist an der Zeit, dass wir als Arbeiter ALLE gemeinsam gegen die Militarisierung nicht nur des Schienenverkehrs und des öffentlichen Raums vorgehen. In diesem Sinne fordere ich das Tribunal auf, meine Anklage zu berücksichtigen und zu einem gerechten Urteil zu gelangen. Vielen Dank!

**K.J., Trambahnfahrer
unterstützt von weiteren MVG-
Kolleg*innen in der Revolutionären
Front Abteilung München**





EINHEIT SIEGT!
beim Aufbau der nationalen und internationalen Antikriegsfront!

Ohne Kultur keine Revolution!

Der Krieg der Bourgeoisie kommt von der Aufrechterhaltung ihrer Geschäfte, die ohne Kriege genauso wenig zu machen sind wie ohne ihre Kulturbetriebe.

Anlage
Wir klagen die deutschen Kapitalisten der Kulturbetriebe an uns Arbeiterinnen und Arbeitern, Werkstätten und unserer Jugend an. In Zeiten des Niedergangs ihrer Klasse kann ihr Privatvermögen an den Produktionsmitteln nicht mehr Millionen von Menschen auf dem Erdball in Brot und Arbeit bringen. Stattdessen führen sie Krieg gegen uns und die Völker der Welt, verstehen sie unter Kultur nur Konsum und Kommerz, „Sieglerparaden“, verdummende Talk Shows, Gewalt und Staatsgewalt vernehmliche Filme, die einen „Helden“ kennen, aber keine soldatisch handelnden Menschen – ihre Kultur versinkt im Sumpf der Barbarei. Ihr Krieg braucht weder Herd noch Heide, auch keine kulturellen Akteure der ArbeiterInnen wie zum Beispiel die DDR in Literatur- und Singschul vorbild, die verschlingen das Wissen unserer Klasse um Kunst, Literatur, Musik, Musik.

Wir klagen die Kapitalisten und ihre Regierung an, Geld, Bildung und Wissenschaft für den Krieg statt zum Nutzen der Gesellschaft einzusetzen.

Wir klagen die deutschen Kapitalisten an, alles dafür zu tun, den Mensch als kollektives Wesen zu versichern und die Individualisierung in allen gesellschaftlichen Bereichen vor-

anzutreiben, um so jeden sozialistischen, kollektiven Widerstand gegen ihr marodes System der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen im Kampf zu erschöpfen und die Jugend zu willigen Kanonikern zu machen. Nur wenn wir die Macht den nationalen Ausbeutern entreissen haben, können Kultur, Bildung und Wissenschaft wieder aufblühen, kann die Arbeiterklasse das Beste von uns und unseren Verbunden auf diesem Gebietem Geschaffenen in Besitz nehmen. Mit freiem Zugang zu und der Schaffung von Kultur- und Volkshäusern, mit Kinderkrippen und Jugendclubs, mit einer Arbeitszeit, die Raum lässt für die kulturelle, wissenschaftliche, schöpferische Tätigkeit aller.

Voraussetzung dafür ist, die bestehenden Verhältnisse vom Kopf auf die Füße zu stellen, wie Marx schon formulierte, als die Eroberung der Kapitalisten, Revolution statt Krieg.

Urteil
Sturz der Regierung und Errichtung einer revolutionären Regierung der Arbeiterinnen und Arbeiter durch den Generalstreik, Entlassung der Kapitalisten, Revolution statt Krieg.

Wieso du keine Suppe hast
We willst du dich da wehnen?
De mussst du den ganzen Staat
Vor anten nach oben einziehen
Bis du deine Suppe hast.
Dann darst du dein eigener Staat.
Berndt Brecht, Lied von Arneberg

Links spielt die Musik – Chor
Die Linke Wetzlar

KRIEGS-TRIBUNAL

Wir, die Proletarier, klagen die Kapitalisten und ihre Regierung an, völkerrechtswidrig zu handeln durch:
1. Teilnahme am Völkermord 2. Missbrauch der Arbeit für Kriegszwecke 3. Militarisierung der Infrastruktur 4. Plünderung des Staatsvermögens!

Das Urteil im Namen der Arbeiterklasse:

Es wird geahndet und verurteilt:
Der staatliche Terror, geschürt durch das Kapital und seine Kriegsverwaltung und seine bürgerlichen Medien, um Tod und Verurteilung in fremde Länder bringen zu können.

Es wird geahndet und verurteilt:
Die Arbeit zur Waffe gegen die Arbeiter und die Völker weltweit einzusetzen und dafür die durch die Arbeiterklasse geschaffenen Fabriken als Kriegswaffe zu nutzen.
Übergabe der Maschinen und Fabriken an Arbeiterhand!

Es wird geahndet und verurteilt:
Die Instandhaltung der Infrastruktur unter militärischen Gesichtspunkten voranzutreiben, um den Transport von Kriegsmaterial zu optimieren, wie in den vergangenen Weltkriegen.
Übergabe der Infrastruktur an Arbeiterhand!

Es wird geahndet und verurteilt:
Die Plünderung des Staatshaushalts für Krieg und die Verschwendung der durch die Arbeiterklasse mit ihren Händen geschaffenen Werte durch das Kapital und seine bürgerliche Bundesregierung.
Übergabe des Staatshaushalts an Arbeiterhand!

Es wird geahndet und verurteilt:
Die Kapitulation der deutschen Gewerkschaftsführung vor den Kapitalisten, erkauft durch die „Sozialpartnerschaft“. Partner können nur sein, die gleiche Ziele haben. Das Interesse der ArbeiterInnen an mehr Taktik im Leben steht dem Maximalprofil der Kapitalisten entgegen. Die Entscheidungsgewalt ist durch die Gewerkschaftsbasis zu übernehmen!
Vollstreckung im Namen der Arbeiterklasse durch: **GENERALSTREIK!**

Revolutionäre Front Abteilung Berlin und Kollegen von der BahnMetal!

Wir klagen an: Die deutsche Regierung der Teilnahme am Völkermord am kurdischen Volk. „Stoppt den Einsatz von chemischen Waffen“ des türkischen Angriffskriegs gegen die kurdische Befreiungsbewegung und gegen das Volk der Russen und Südkurden (in Irak). Wir klagen an: seit 19. November 2022 ist eine grausamer Angriffswelle des kurdischen Staates auf große Teile der

beheilen Gebiete Nord und Ost Syrien und der Berge mit verbotenen chemischen Waffen, Deutschland und Europa schweigend. Wir klagen an: Güine und SPD sowie die Gewerkschaften schweigen. Wir klagen an: Rheinmetall liefert Waffen in dieses Kriegesgebiet und ist dabei der größte Profiteur in diesem Krieg. „Rheinmetall entwaffnen“. Stoppt die Waffenlieferungen an

Wir klagen an

Den Krieg der Kapitalisten. FREIER, dessen weltungsmarodes System der Ausbeutung und Unterdrückung als letztes Mittel immer wieder die industrielle Vernichtung der Völker der Welt beginnt, um seine eigene Brut der Räuber aus dem Feld zu schlagen.

Wir klagen an
Eine Produktionsweise, die nur noch mit immer schärferer Ausbeutung der Arbeiter und der Natur die Profite steigern kann und dabei Hunderte Millionen „Überflüssiger“ zum Hungertod, zu Not und Elend, Flucht und Verelendung zwingt und den Planeten unbewohnbar macht.

Urteil
Wir die Arbeit von Millionen für den Reichtum einer kleinen Minderheit benutzt und die Produzenten in Armut und Hunger hält, muss das Eigentum an der Produktion verloren und der Arbeitermacht weichen.

Wer den Weg heraus aus Unterdrückung und Ausbeutung mit seinem staatlichen Gewaltapparat versperrt und seine Militärmaschine und seinen Krieg gegen die Arbeiter und Völker – hier und weltweit – in Gang setzt, der wird im Kampf des organisierten Proletariats sein verdientes Ende finden.

Wir klagen an
Die Kumpelan der Führung unserer Gewerkschaften mit Kapital und Regierung und deren Unterstützung im Krieg gegen die Arbeiter. Wer Satzung und Beschlüsse gegen Waffenlieferungen und gegen Krieg wehrt, wer Streikbrüche gegen die Arbeiter in anderen Ländern begeht, wer damit letztendlich zulässt, dass Arbeiter auf Arbeiter schießen, der hat sein Mandat unwiderruflich verneigt.

Urteil
Solortige Entbindung von jeglicher Funktion, keinen Zugriff mehr auf Mitglieder, bis hin zum Ausschluss wegen arbeiter- und gewerkschaftsfeindlichen Verhaltens. Die Gewerkschaftsbürokraten, die Streikkassen in die Hände der Arbeiter. Die Vollstreckung und deren Kontrolle über nur ihre Mitglieder.



Machen wir Schluss mit dem Krieg gegen das Proletariat



Zentraler Rat - Revolutionäre Front

die Türkei und Iran. Wir klagen an: OPCW (Organisation für das Verbot Chemischer Waffen) schweigend. Aufhebung des Verbots der PKW in Deutschland. **Unser Urteil: Die Monopole und Kriegsgewinner werden entlassen!**
Beschäftigte am Flughafen Frankfurt

EINHEIT SIEGT!
beim Aufbau der nationalen und internationalen Antikriegsfront!

Aus der Erklärung

Die kämpfenden Arbeiter Frankreichs klagen mehr und mehr den Kapitalismus und das asiatische Europa des Großkapitals an

„Wir bewundern die Arbeit der deutschen Genossen, die den Kampf von Marx, Engels, Zetkin, Luxemburg, der beiden Liebknechts, der deutschen Kämpfer in der französischen Resistance – darunter Norbert Kugler und Gerhard Leo - in edler Weise fortsetzen. Unser Genosse Jean-Pierre Timbaud, Generalstreik der Metallarbeitergewerkschaft der CGT, der im Alter von 37 Jahren von der Wehrmacht erschossen wurde, starb, indem er seinen Schlächtern zurief: „Es lebe die Kommunistische Partei Deutschlands!“ Wir wissen, dass das große deutsche Proletariat, das Herz des industriellen Europas, dessen bester Kämpfer die DGB nicht verküppelt haben, im großen Fühling der Völker, der sich angesichts des nuklearen Winters, den uns das Kapital verspricht, ankündigt, zum Zug kommen wird, dass es seinen Weg geht und gehen wird – so wie man es auch in Italien und vor allem in Großbritannien sehen kann.“

Shalen wir mehr denn je der reaktionären Achse der amerikanischen, deutschen und französischen Oligarchen, die Krieg und Faschisierung versuchen, die rote Achse der Kommunisten und der Proletarier im Kampf entgegen. **ROT FRONT!**

PRCF (Parti de Renaissance Communiste en France - Part der kommunistischen Renaissance in Frankreich)
Georges Gatteaux

deutsches Proletariat



Arbeiter aller Länder, wir sind eine Klasse und gemeinsam unbesiegbare!

Unser Urteil im Anti-Kriegs-Tribunal

Wir klagen an die deutschen Monopolen und Militärdie des Kriegsverbrechens und des Arbeiter- und Völkermords in der Ukraine, wie auch in der Türkei, Kurdistan, Syrien und vielen anderen Ländern. Wir Arbeiter klagen an die deutschen Kapitalisten des Kriegs gegen uns Arbeiter im eigenen Land in ihren Fabriken, die wir Arbeiter geschaffen haben mit unseren Händen, unserem Wissen und Verstand. Wir klagen die an „unsere Arbeit in Marschenzügen gegen die Völker der Welt und zur Zerstörung der Natur zu verwenden.“

Wir klagen an den deutschen Staat und die deutsche Regierung des Rassismus und der Arbeiterfeindlichkeit gegen die nationalen Minderheiten, indem sie den Gewaltapparat wie die Polizei, die Gerichte und ihre Gesetzlosigkeit des Rassismus zur doppelten Unterdrückung gegen uns Werkliche einsetzen, die die gesamte Arbeiterklasse trifft durch die Spaltung. Wir klagen die deutsche kriegsführende Regierung der Kumpelan mit der autokratischen reaktionären türkischen Regierung an, die uns Arbeitern das Leben unserer Brüder in der Türkei zur Hölle macht, wie mit ihrer Staatsgewalt das kämpfende Volk verfolgt, verhaftet und tötet.

Urteil und Vollstreckung durch die Arbeiter:

Die Militärdie und Monopolen werden entwaffnet und entlassen wegen tausendfacher Arbeiter- und Völkermord. Die Kapitalisten, die Militärdie und Monopolen werden entlassen, damit der Frieden auf dem Erdball einzahlen kann. Die Regierung wird gestürzt und die ARBEITERMACHT errichtet durch den Generalstreik. Revolution statt Krieg.

Bir-Kar

Plakate der Arbeiter für die Einheit und Freundschaft der Völker

COMMUNIST PARTY OF CANADA (MARXIST-LENINIST)

Commission of the Central Committee
International Relations of the Workers League for
the Reconstruction of the WPD
April 13, 2023

Werte Genossen,
die Kommunistische Partei Kanadas (inoffiziell bekanntlich) sendet dem Arbeitervolk für den Wiederaufbau der WPD komplizierte revolutionäre Grüße zum Weltkrieg 2023. Im Hinblick auf 1. Mai an die Antikriegs-Tribunalsarbeiten, von die deutschen Oligarchen und Kriegsgewinner vor Gericht zu stellen, kommt zur rechten Zeit. Sie liegt dabei bei dem Versuch der Kriegsverlierer in der französischen Klasse zu zerschlagen, die Kriegsverbrechen der USA und der NATO zu untergraben, indem sie die nach dem Zweiten Weltkrieg getroffenen Vereinbarungen zerstört, sowohl Deutschland als auch Straßburg nicht über seine Grenzen hinaus auszuheben oder aggressiv werden darf. Wir stehen an ihrer Seite im Widerstand gegen alle US-Militärstützen auf deutschen Boden und die Besetzung Deutschlands durch fremde Mächte, die stornieren Aufklärung und alle damit verbundenen Gefahren und Kosten.
Der 1. Mai war schon immer mit der Bewegung der Arbeiter gegen den imperialistischen Krieg verbunden, und heute ist dies dringender denn je, da die Privilegien und Desorientierungen der USA und der NATO in der Ukraine zeigen, dass es keine politischen Lösungen gibt, außer denen, die von der Arbeiterklasse kommen. Eine Initiative und ein entscheidendes Anstöß, die ArbeiterInnen Deutschlands die Antikriegsfront zu organisieren, sind unserer Meinung nach wichtige Schritte, die der Arbeiterklasse und dem Volk einen Weg nach vorne öffnen können, um sich gegen die Unterdrückung der Gegenwart und die Gefahren, die vor uns liegen, zu wehren.
Wir wünschen uns auch bei dieser wichtigen Arbeit an. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Aktionen und bei den Sitzungen Ihres Anti-Kriegs-Tribunals am 1. Mai 2023.

Wir hoffen revolutionäre Grüße,
Claude Bouchard
Chairman of International Relations
Central Committee
Communist Party of Canada (Marxist-Leninist)

Website of CP(CML) www.cpcml.ca



Arbeiter aus dem Mercedes Werk Bremen, sowie aus dem Daimler Werk Würth und Mercedes Werk Berlin

Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital zusammen mit den anderen Monopolen und ihrer deutschen Regierung für Kriegstreiberi, die uns in einen 3. Weltkrieg führt...

Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital, das sich schon im 2. Weltkrieg sehr Überleben durch Kriegproduktion und Ausbeutung von Zwangsarbeitern sicherte...

Wir klagen an: Das Mercedes-Daimler-Kapital, das für seinen Profit über Leichen geht, sei es durch Rohstoffbeschaffung, Abgasmanipulation

und Produktion, die die Umwelt zerstört und Menschenleben vernichtet. Das durch Entlassungen, Absagegeschichten und Tagelöhneri hundert Arbeiterfamilien die Existenz raubt...

GENERALSTREIK
Das ist der Arbeiter-Antwort auf den Deserteismus!
Die aus SCHWEIZEN, PORTUGAL, ITALIEN oder Frankreichs, wie in Frankreich nicht...

Entgelnen wir die Kapitalisten!
Das Frieden herrscht in der Welt!

Aus der Erklärung Für einen ersten Mai Kampf gegen den Krieg für eine große Mobilisierung in ganz Europa

„Waffen runter, Löhne rauf!“, so lautet die Parole, die seit über einem Jahr alle USB-Mobilisierungen begleitet. Wir wollen Frieden und Löhne, gegen Krieg und die Wirtschaft der Karawane...

Ein Diebstahl von Tausenden von Euro, eine Verarmung, die sich nicht zeigt, dass die Arbeitnehmer Schwanzgeißeln haben, ihre Grundausgaben zu bestreiten...

und Demonstrationen, aber auch mit konkreten Aktionen, bei denen die USB-Beschäftigten sowohl in den Hällen als auch auf dem Flughafen von Pisa den Waffentransport blockiert haben.

Wir sind sofort auf die Straße gegangen, gegen Waffenlieferungen, gegen die Verwendung von Ressourcen für den Krieg und mit klaren Parolen gegen die NATO, die Europäische Union und die Regierungen...

Angesichts dieser dramatischen sozialen Lage, während in Frankreich, Portugal, Deutschland, England und Griechenland die Proteste aufkommen und eine Zeit großer Mobilisierungen begonnen hat...

Wir sind mit euch, mit den Arbeitern und dem Volk und gegen den Krieg



Tribunal + Rote Blöcke

Table with 6 columns: BREMEN, FRANKFURT, HAMBURG, KÖLN, MÜNCHEN, MÜNCHEN, REGENSBURG. Each column lists event details like date, time, and location.

TRIBUNAL / ROTE BLÖCKE AM 1. MAI WIRD IN AKTIONSENHEIT DURCHFÜHRT VON: Arbeitsrat für den Wiederaufbau der KPD, Bi-For Plattform der Arbeiter für die Einheit und Freundschaft der Völker, Freie Deutsche Jugend (FDJ), Revolutionäres Front - Zentraler Rat, Revolutionäres Front Abt. Berlin, Kollegen der Bahn, Gewerkschafter der GDB...

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD